

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

99. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Dezember 2015 Nr. 12

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Administration / Adressänderungen: Therese Stropnik, Furttalstr. 101, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 079 480 21 00
044 710 55 70

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	3	Resultate	11 – 12
		Eure Meinung interessiert uns	12
		Wir suchen	13
Zentralvorstand		Sport für Alle	
Einladung Delegierten-Versammlung	4	Einladung zur Generalversammlung	13
TVU-Schaufenster	4 – 5	TVU 60plus	
		TV Handball-Event	15 – 17
Handball		Gedankenstriche	
Skiweekend Scuol	6	Ein wenig denken. bitte!	17 – 19
Jass-Turnier 2015	6	Termine	19
Einladung zum SILA mit Wurst-Bon	8	Adressen	20
Leichtathletik Club			
Aktive	9		
Interview	9 – 10		

Redaktionsschluss für die Januar-Nummer: 9. Dezember 2015

12 / 15
siehe SILA-Bon
auf Seite 8



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
 und vieles mehr

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
 044 830 57 57



WIRTSCHAFT  NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
 Winterthurerstrasse 175
 Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Restaurant
GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten
 Fleisch vom Holzkohlegrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
 Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

BLUMENHAUS NORDHEIM

Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98
 8057 Zürich
 Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Liebe Untersträssler!

Das Jahr danach ...

Das Jahr 1 nach der Leichtathletik EM 2014 in Zürich, nach dem grossen Jubiläumsjahr mit immensom organisatorischem Aufwand für das 150-Jahr-Fest und nach der Cross- und Staffel-SM, neigt sich dem Ende entgegen. Es war kein Jahr zum Ausruhen und die Beine hochlagern, nein im Gegenteil. Die Leichtathletikabteilung ist gefordert, denn die grosse Präsenz in den Medien und die tolle Werbung für die olympische Haupt-sportart bringt den Vorstand vor schöne, aber schwierige Herausforderungen.

Der LAC TVU hat 90 aktive und zahlende Athleten mehr als im Jahr 2001, als ich das Präsidium übernommen habe. 15 Jahre mit Hochs und Tiefs, geprägt von einem Aufbau für den Nachwuchs, den Laufsport und für die Erhaltung fast aller leichtathletischen Disziplinen im Angebot des LAC.

Immer mehr Nachwuchssportlerinnen treten dem LAC bei. Inzwischen sind es 160 Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren, die ihrem Hobby, der Leichtathletik, im Sihlhölzli und im Rösli nachgehen. Ebenso finden in der Laufgruppe 120 Aktive im Alter von 30 bis 60 Jahre einen sportlichen Ausgleich zu ihrem beruflichen Alltag. Daneben haben wir 50 aktive Leichtathleten, die neben und mit der WM-Teilnehmerin Petra Fontanive trainieren. Das führt dazu, dass es vor allem montags und donnerstags nur so im Sihlhölzli wuselt. Leider sind die Kapazitäten aber nicht grösser geworden. Das Sihlhölzli ist ebenso gross wie vor 30 Jahren, die Garderoben sehen auch immer noch gleich aus und oft ist es schwierig, die eigenen Kleider nach dem Training wieder zu finden. Die Rundbahn hat immer noch lediglich sechs Bahnen, was die Koordination unter den Trainern immer schwieriger macht. Wenn zusätzlich private Personal Coaches mit ihren bezah-

lenden Sportlern auch noch die Bahn belagern, gleichzeitig im Letzigrund ein Fussballspiel stattfindet und ein Teil des LCZ im Sihlhölzli trainiert ... liegen bei manchen Trainern die Nerven blank.

Neben allen räumlichen, zeitlichen und personellen Herausforderungen überwiegt natürlich die Freude daran, immer mehr Jugendliche für die Leichtathletik begeistern zu können. Dies beweist, dass wir trotz Engpässen vieles richtig machen, worauf wir stolz sein können. Die Geschäftsleitung hat weiterhin den Ansporn, auch in Zukunft einer der erfolgreichsten Leichtathletikvereine der Schweiz zu sein. Da braucht es aber auch innerhalb des Vereins und Stammvereins eine hohe Qualität der Mitarbeit. Es braucht zwischen den Trainern, Funktionären und Athleten viel Verständnis und Entgegenkommen, einen respektvollen Umgang untereinander sowie eine ehrliche und transparente Kommunikation, die für das Miteinander und Nebeneinander unverzichtbar ist.

Ganz im Sinne des sportlichen Fairnessgedankens – nicht nur im Wettkampf, sondern insbesondere auch vor, während und nach den Trainings – freue ich mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr für den LAC.

Mit freundlichen Grüssen Euer

Christoph D. Widmer

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Einladung zur 27. Delegierten-Versammlung

Der Zentralvorstand lädt alle Mitgliedvereine und interessierten TVU-Mitglieder zur 27. Delegiertenversammlung ein.

Montag, 28. Januar 2016

Zeit 18.00 Uhr
Einstimmen auf die Versammlung mit Imbiss und Getränken

19.00 Uhr Beginn der DV

Ort **Sportanlage Sihlhölzli**
(1. Stock, Vortragssaal)

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl des Wahlbüros
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Abnahme Jahresbericht
– Präsident
4. Finanzen
– Jahresrechnung
– Revisorenbericht
– Mitgliederbeiträge
– Budget 2016
5. Décharge-Erteilung
6. Wahlen
– Präsident
– Vorstandsmitglieder
– Rechnungsrevisoren
7. Behandlung von Anträgen z.H. der DV
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Diesen Monat dürfen zwei langjährige, treue Mitglieder ihr Mitgliedschafts-Jubiläum feiern. 71 Jahre dabei ist Peter Mai und seit 60 Jahren Yvonne Caspari. Der TVU dankt der Jubilarin und dem Jubilar für die langjährige Treue und gratuliert herzlich.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

06.12.	Max Tobler	70 Jahre
12.12.	Peter Mai	90 Jahre
15.12.	Walter Sutter	65 Jahre
21.12.	Roland Huber	60 Jahre

Erfreuliches für den TVU aus dem Zürcher Turnverband

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes in Rickenbach-Sulz durfte unser Mitglied und Trainerin im LAC, Katja Arnold die verdiente Ehrenmitgliedschaft des ZTV entgegennehmen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Du wirst älter, grau die Haare färben sich, hat gerne gedient – ganz unentgeltlich; dann kommt es wie es kommen muss, man wird geehrt, erst ganz am Schluss.

Nomadengrüsse aus Marokko

Auf einer zweiwöchigen Reise durch das Königreich Marokko erlebten Hilde und Bruno Seiler die ganze Palette zwischen Moderne und Vergangenheit eines arabischen Königreichs. Als Sportler und TVU-Reiseorganisator wollte Bruno natürlich in Ouarzazate beim marokkanischen Amt für Jugend und Sport rekonoszieren, ob da wohl ein Ziel für einen Herbstaufflug oder eine Fahrt ins Grüne von TVU 60plus zu fin-



Scheich Bruno mit Lieblingfrau Hilde in der Wüste.

den wäre. Er vergass aber, sich vor seinem Besuch zu rasieren, so dass er sofort ans Altersdepartement weiter verwiesen wurde ... Darauf verkleideten sich Hilde und Bruno als Beduinenscheiche und konnten so in der zweiten Reisewoche weitgehend unerkannt die Wüste erkunden. Die obligaten Touristenfotos durften nicht verpasst werden, damit die Feriengrüsse an den TVU auch ein Gesicht bekamen. Danach reisten sie mit Wind in den Haaren und Sand in den Schuhen in die Schweiz zurück, um sich hier von den Ferien-Anstrengungen zu erholen.

Wir bedanken uns bei Bruno und Hilde herzlich für die Grüsse aus Nordafrika.

*Heute, wie vor tausend Jahren,
kann man durch Marokko fahren
und man weiss, von nah bis fern:
Scheich und Scheich gesellt sich gern.*

Auf dem Weg der Besserung

Nachdem wir in den vergangenen drei Chronik-Ausgaben mehrheitlich über Unfälle und Krankheiten von Mitgliedern berichten muss-



Die Spitalbetten sind zum Glück wieder leer !

ten, ist es an der Zeit, Entwarnung zu geben. Die Spitalbetten haben sich wieder geleert! Es geht allen Patienten soweit wieder einigermassen zufriedenstellend bis gut.

Heiri Erb (97) ist mit seiner gebrochenen grossen Zehe wieder daheim im eigenen Haushalt und Fritz Schneiders Achillessehne wurde nicht operiert, sondern er bekam einen Spezialschuh, um die Sehne zu entlasten. Aber auch hier waren Krücken als Gehilfe eine Zeit lang nicht zu vermeiden.

Den beiden Herzpatienten Fredy Stutz und Karl Kübler geht es nach erfolgreichen Operationen ebenfalls wieder gut, wenn auch noch etwas Schonung angesagt ist.

Die vier Patienten mit Oberschenkelhalsbrüchen bissen sich in der Reha durch, um den Normalzustand möglichst bald wieder zu erreichen.

Röbi Mächler konnte sieben Wochen nach seinem Velosturz die Krücken wieder weglassen, braucht aber, wie Annemarie Strebler, beim Gehen weiterhin viel Geduld.

Hans und Bea Keller konnten die Klinik ebenfalls verlassen und wurden erst einmal im Gehen mit Rollatoren trainiert.

Wir wünschen allen Rekonvaleszenten weiterhin einen optimalen Heilungsverlauf und alles Gute.

*Die Betten leer, alle haben sich erholt –
owohl vielleicht da und dort,
doch noch kleinere Blessuren bleiben,
vergisst man gerne die vergangenen Leiden.*

Handball

TVU Handball Skiweekend

Engadin Scuol

18. – 20. März 2016

... Ja – es findet auch diesen Winter wieder statt! Wir freuen uns jetzt schon auf Pulverschnee, Sonnenschein, Wellness und Après-Ski!

Infos gibt es bei Gaby oder Martin Fäh:
gaby.feah@reiselounge.ch od. 079 633 9512

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung !



**Die TVU-Chronik
sucht dringend
neue Inserenten !**

**Mit einem Inserat
unterstützen Sie die
Herausgabe des Organs.**

TVU Jass-Turnier 2015

in der Röslichshüür, Freitag 30. Oktober

16 motivierte Jasserinnen und Jasser spielten um den Sieg des diesjährigen Jass-Turniers, das von Jürgen Seper wieder einmal hervorragend organisiert wurde. Besten Dank an dieser Stelle.

Nach der Hälfte des Turniers wurde bald einmal klar, dass so ausgeglichen wie dieses Jahr noch nie gespielt wurde.



Das Sieger-Trio.

Auch in der zweiten Hälfte wurde um jeden Punkt gekämpft, es wurde wieder sehr eng. Um die Pödestränge konnte sich unser Präsident Stefan Kälin vom siebten noch auf den zweiten Rang vorkämpfen. Unser Überflieger Thomas Zudrell hat seinen Vorsprung über die Ziellinie gerettet und das Turnier souverän gewonnen. Christian Zingg, nach der Hälfte auf Rang zwei, schaffte es knapp noch auf Rang drei gefolgt von Markus Weisstanner.

So war es ein gelungener Abend und alle durften zufrieden nach Hause gehen, auch Jürgens Golf-Kollegin Sandra, die als Letzte einen Trostpreis bekam. Ich hoffe im nächsten Jahr wieder vorne mitspielen zu dürfen und dass Bruno Seiler nicht wieder durch Abwesenheit glänzt ...

Heinz Ramsauer

K+F

Kälin + Fischer AG

8733 Eschenbach SG

www.shop.k-f.ch

Trockene, saubere Schmierung und effektive Reiniger

Die Firma Interflon entwickelt, produziert Schmiermittel / Reinigungsmittel für fast alle Anwendungen. Bei der Verwendung dieser Produkte entsteht viel weniger Reibung und Verschleiss als mit herkömmlichen Schmiermittel.

Interflon FinSuper

- Hohen Verschleißschutz bei sehr langer Standzeit
- Weisst Schmutz ab
- Guter Korrosionsschutz und rostlösende Eigenschaften
- Stark wasserabweisend
- Sehr gute Kriecheneigenschaften für unzugängliche Stellen
- Verhindert das Anfrieren beweglicher Teile

Interflon MetalClean

- Hohe Reinigungskraft
- Sehr starke Entfettung
- Schnelle und rückstandsfreie Verdunstung

Interflon Produkte kannst Du direkt bestellen: **www.shop.k-f.ch**

Wenn Du bei den Notizen am Schluss des Bestellvorganges HB oder LAC eingetragen hast; werden wir dem angegebenen Verein 10 % deiner Warenbestellung zukommen lassen.

Stefan Kälin

Wir haben eine Vereins-Mobile-Webseite.

Mit diesem Link kann diese App jederzeit auf dein iPhone heruntergeladen werden. Dies ist für alle kostenlos.

www.m.handball.ch/?vid=140435



Einladung

an alle Mitglieder vom TV UNTERSTRASS zum 39. Zürcher Silvesterlauf 2015

Liebe Untersträsser

Am Sonntag, 13. Dezember 2015 feiert der Silvesterlauf TV UNTERSTRASS seine 39. Auflage. Ich ermuntere Alle, die nicht mit der Organisation beschäftigt sind, zur aktiven Teilnahme. Unsere Mitglieder erhalten, zusammen mit dem Vereinsorgan die Anmeldebroschüre mit dem vom bekannten Künstler Ruedi Widmer gestalteten Titelblatt. Die angebotenen Kategorien bieten Gelegenheit, sich entsprechend dem persönlichen Leistungsziel und Trainingsstand aktiv am Lauf zu beteiligen. Macht mit!

Überdies laden wir Euch, liebe Mitglieder, dazu ein, den 39. Silvesterlauf mit einem Besuch zu beehren und die teilnehmenden Athleten mit kräftigem Beifall und anderen Aufmunterungen zu unterstützen. Das OK Silvesterlauf und alle Helfer freuen sich darauf, möglichst viele bekannte Gesichter in der weihnächtlichen Stadt zu treffen.

Verbinden möchten wir diese Einladung mit einem persönlichen Geschenk. Jedes Mitglied, welches den untenstehenden Bon während dem Lauf am Stand der Handballer auf der Rathausbrücke präsentiert, erhält wahlweise gratis eine TVU-Wurst oder ein Getränk. Gerne hoffen wir auf zahlreiches Erscheinen und ein gelungenes, gemeinsames Vereinerlebnis.

Bis dann, mit sportlichen Grüssen und –
Hopp TVU!

Reto Caminada, Zentralpräsident



BON

für 1 TVU-Wurst oder 1 Getränk

einzulösen am Stand der Handballer / Rathausbrücke Zürich 13. Dezember 2015

Aktive

Michael Ott erfüllt EM-Limite im Halbmarathon

Beim Swiss City Marathon in Luzern überzeugte Michael Ott (LAC TV Unterstrass) mit der Erfüllung der EM-Limite im Halbmarathon. Schweizer Meister im Marathon wurden Fabian Kuert (LV Langenthal) und Conny Berchtold (All Blacks Thun).

(Quelle: swissathletics.ch)

Dem Marathon-Spezialisten Michael Ott (LAC TV Unterstrass) gelang beim Luzerner Swiss City Marathon eine ausgezeichnete Leistung auf der halben Marathon-Distanz. Der EM-Teilnehmer und Bronze-Medaillen-Gewinner im Marathon Cup 2014 finishte in 1:05:44 Stunden und leistete damit Präzisionsarbeit. Für die Kontinental-Titelkämpfe werden von Swiss Athletics 1:05:45 gefordert.

Michael Ott erfüllt die EM-Limite im Halbmarathon in Luzern.



Ott's Zeit ist umso höher einzuschätzen, wenn man bedenkt, dass die Strecke am Vierwaldstättersee mit ihren zwei Steigungen nicht gerade als schnell gilt und er in seinem Bereich konkurrenzlos war. Der 33-Jährige betont aber: «Wir haben die Strecke im Voraus noch inspiziert und sie für gut genug befunden. Das Problem war sowieso, dass es eigentlich fast keine Alternativen zu Luzern gab.»

So habe er auch in Kauf genommen, dass er für die Renngestaltung alleine verantwortlich zeichnen musste. «Schon früh merkte ich, dass meine Gegner mir nicht würden folgen können. Ab Kilometer zehn war ich dann alleine. Unter diesen Umständen bin ich zufrieden, Hauptsache ich habe die Limite.» Einen Marathon wird Ott dann erst im Frühling wieder bestreiten.

Interview

Mission Landesrekord in Rio 2016

Für Asdis Hjaldsdottir ist klar, wenn sie die Konstanz der aktuellen Saison in das nächste Jahr mitnehmen kann, liegt für die Speerwerferin viel drin. Gibt es nächste Saison mit den Olympischen Spielen, der EM und internationalen Meetings doch genug Wettkämpfe, dies zu erreichen.

Wie war deine Saison 2015

Es war eine sehr gute Saison. Ich war noch nie so konstant wie dieses Jahr. Denn Speer warf ich auf meine zweibeste je geworfene Weite und stellte neue PBs im Diskus und Kugelstossen auf. Und ganz besonders wichtig ist natürlich, dass ich mich dieses Jahr für die Olympischen Spiele in Rio vom Sommer 2016 qualifiziert habe.

Was waren die Highlights?

Das Highlight war definitiv die Qualifikation für Rio und die 62 m, die ich im Mai in Riga geworfen habe, nachdem ich einige Rückschläge im Wintertraining verkraften musste.

Wie waren die Weltmeisterschaften in Peking?



Asdis peilt in der Saison 2016 einen neuen Landesrekord an. Foto: athletix.ch

Die WM in Peking war eine sehr wichtige Erfahrung für mich. Leider konnte ich meine Form nicht zeigen, aber das kann in einer technischen Disziplin wie dem Speerwerfen einmal passieren.

Was sind deine Ziele für die nächste Saison?

Das grösste Ziel sind natürlich die Olympischen Spiele. Ich möchte meinen Landesrekord weiter verbessern und den Höhepunkt in Rio finden.

Wo möchtest du dich noch verbessern?

Meine grössten Verbesserungen werden in der Geschwindigkeit und meiner Technik

Asdis nach ihrem ersten Training an der WM in Peking 2015. Foto: [Asdis Hjálmsdóttir/Instagram](https://www.instagram.com/asdis_hj)



sein. An diesen zwei Aspekten werde ich im nächsten Jahr sehr hart arbeiten.

Wie sieht deine Saisonvorbereitung aus?

Ich habe sie schon begonnen (Interview fand Ende Oktober statt, Anm. d. Red.) und werde sehr fest mit Fokus auf meine Schwächen trainieren. Die Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied und ich werde mit meinem Trainer, Terry McHugh, zusammensetzen, diese analysieren und einen Plan aufstellen, sie zu verbessern. Hoffentlich werde ich dadurch den Speer im nächsten Sommer weiter als je zuvor werfen.

Welches sind die wichtigsten Wettkämpfe nächste Saison?

Wie schon erwähnt natürlich die Olympischen Spiele. Aber auch die Europameisterschaften Anfang Juli und hoffentlich, wenn ich konstant genug bin, erhalte ich eine Chance an die Diamond League Meetings.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg.

PB im Kugelstossen an der SM in Zug. Foto: [Asdis Hjálmsdóttir/Instagram](https://www.instagram.com/asdis_hj)



Resultate

Course Morat-Fribourg

03. Oktober 2015

Männer M40	(17.17 km)	
60	Simon Schreiber	1:13:12.5
Männer M50	(17.17 km)	
443	Felix Deck-Meier	1:46:14.3
Frauen F50	(17.17 km)	
90	Rosie Deck-Meier	1:46:12.0

Dreiländer Marathon Bregenz

04. Oktober 2015

Männer M60	(42.2 km)	
3	Rolf Thoma (Pacemaker 3:30)	3:29:37
Männer M40	(21.1 km)	
39	Yael Barbereau	1:32:52

Hallwilerseelauf

10. Oktober 2015

Männer M20	(21.1 km)	
6	Philipp Arnold	1:12:37.6
Männer M30	(21.1 km)	
27	Remo Kohler	1:23:10.4
194	Patrick Mosimann	1:37:50.0
Frauen F30	(21.1 km)	
25	Barbara Schlegel	1:37:53.7
92	Tanja Surber	1:50:39.5
Frauen F40	(21.1 km)	
25	Renata Martini Dilge	1:41:33.2
Männer	(10 km)	
21	Beat Blättler	35:17.2
84	Christian Egli	39:44.6
129	Erich Good	42:11.7
Frauen	(10 km)	
11	Claudia Blanke	39:24.3
228	Cynthia Künin	53:16.1
261	Susanne Di Cristo	54:05.5

Tour de Tirol

09. – 11. Oktober 2015

Freitag, 09. Oktober 2015

Frauen W45	(10 km / 250 HM)	
3	Ursula Gassmann	0:48:03

Samstag, 10. Oktober 2015

Frauen W45	(42 km / 2300 HM)	
2	Ursula Gassmann	5:13:31

Sonntag, 11. Oktober 2015

Frauen W45	(32 km / 1200 HM)	
6	Ursula Gassmann	2:58:06

Gesamtwertung

Frauen W45		
3	Ursula Gassmann	8:59:41

Ascona Locarno Marathon

18. Oktober 2015

Männer M40	(21.1 km)	
27	Christian Egli	1:28:59.3
Frauen F20	(10 km)	
1	Aude Salord (Gesamt 1.!)	35:34.3

Schlosslauf Rapperswil

18. Oktober 2015

Frauen F20	(10 km)	
1	Martina Tresch (Gesamt 1.!)	36:20.0
Mädchen (Jg. 2007 u.jg.) (0.48 km)		
1	Norina Hug	1:51.1

Glarner Stadtlauf

24. Oktober 2015

Frauen F20 (4.72 km)		
3	Fiammetta Troxler	16:35.1
Männliche Jugend U18 (3.36 km)		
1	Bjarne Kölle	10:53.0
Weibliche Jugend U18 (3.36 km)		
1	Lara Alemanni	11:22.9
2	Viviane Kuss	13:33.0

Lausanne Marathon

25. Oktober 2015

Männer M40	(21.1 km)	
17	Simon Schreiber	1:25:01.8
74	Yael Barbereau	1:31:52.2
454	Beat Isenegger	1:52:01.6
Frauen F20	(10 km)	
3	Seraina Glaus	37:56.3

Luzern Marathon

25. Oktober 2015

Männer M20	(42.2 km)	
2 Philipp Arnold		2:39:02.4
Männer M50	(42.2 km)	
33 Martin Abele		3:30:45.2
Männer M30	(21.1 km)	
1 Michael Ott (Gesamt 1.!)		1:05:43.6
Männer M35	(21.1 km)	
14 Florian Wagner		1:22:08.7
20 Remo Kohler		1:24:11.0
Männer M40	(21.1 km)	
37 Oliver Jose Gosteli		1:27:26.6
Männer M50	(21.1 km)	
284 Felix Deck-Meier		1:53:55.0
Frauen F45	(21.1 km)	
5 Eveline Blatter		1:32:30.7
Frauen F50	(21.1 km)	
56 Rosie Deck-Meier		1:53:55.7

Männer M40	(10 km)	
1 Christian Zwicky		34:29.9
15 Oliver Jose Gosteli		39:54.5
Männer M50	(10 km)	
21 Wilfried Knobel		43:06.9
Frauen W30	(10 km)	
1 Alexandra Schaller (Gesamt 1.)		38:24.8
21 Tanja Surber		50:13.1
Frauen W40	(10 km)	
3 Ursula Gassmann		43:28.5
Männer offen	(5 km)	
1 Bjarne Kölle		16:46.2
6 Björn Müller		18:00.7
Frauen offen	(5 km)	
1 Fiammetta Troxler		18:00.5
Schüler	(2 km)	
5 Linus Bernhard		7:05.8
8 Enrique Huber		7:25.2
VaKi/Muki	(1.7 km)	
5 Norina Hug/Mario Hug		8:11.7

Transviamala und Transruinalta

24. / 25. Oktober 2015

Transruinalta (24. Oktober 2015)

Männer H2	(42.2 km / 1800 HM)	
102 Marcel Zollinger		5:07:28.3

Transviamala (25. Oktober 2015)

Männer H2	(19 km / 950 HM)	
110 Marcel Zollinger		1:59:21.2
Frauen F2	(19 km / 950 HM)	
21 Renata Martini Dilge		2:01:51.6

Gurten Classic Köniz

1. November 2015

Frauen U20	(8.4 km)	
1 Lara Alemanni		37:00.9

Walliseller Lauf

1. November 2015

Männer M30	(10 km)	
30 Michele Lioni		43:02.9

Eure Meinung interessiert uns ...

Ihr möchtet uns einen Kommentar zu einem Artikel mitteilen, habt einen Themenwunsch für eine nächste Ausgabe oder ein allgemeines Feedback zur Chronik oder Website? Die Redaktion freut sich über eure Zuschriften.

Wenn du möchtest, dass dein Beitrag als Leserbrief in der nächsten Ausgabe abgedruckt wird, bitten wir dich, dies in deiner Nachricht zu vermerken. Je kürzer sie sind, desto eher werden sie veröffentlicht.

pascal.trueb@tvunterstrass.ch

Der LAC TVU auf Facebook und Twitter!

<https://www.facebook.com/lactvu>

<https://twitter.com/lactvu>



Wir suchen

Hast du Interesse, eine Funktion im LAC TV Unterstrass zu übernehmen? Wir suchen ständig motivierte Kolleginnen und Kollegen, welche sich aktiv im Verein engagieren.

Wenn du mehr über die gesuchten Funktionen erfahren oder dich auf eine melden möchtest, geben dir Silvia Dunskus oder Christoph Widmer gerne Auskunft:

Silvia Dunskus, Leitung Sekretariat
silvia.dunskus@tvunterstrass.ch
Telefon 044 242 90 55

Christoph Widmer, Präsident
christoph.widmer@tvunterstrass.ch
Mobile 079 475 71 63

Leiterinnen / Leiter Kidsturnen

Spielerisches Turnen mit Kindergärtnerinnen und Erstklässlern, jeweils Donnerstags ausser Schulferien und Feiertagen, 16.40 – 17.40 Uhr in der Turnhalle Riedtli.

Materialwart

Überprüfung, Kontrolle, Instandhaltung, Neuananschaffung, Inventar von Material und Bereitstellung vor Wettkämpfen.

Berichte, Fotos, Videos

Warst du an einem Wettkampf oder in einem Trainingslager und hast du Fotos und Videos gemacht oder möchtest einen Bericht schreiben, den wir auf die Website schalten können? Sende uns deine Aufnahmen und Texte einfach an

pascal.trueb@tvunterstrass.ch

Sport für Alle

Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand lädt alle TVU-Mitglieder zur 19. ordentlichen Generalversammlung ein.

Freitag, 4. März 2016

18.00 Uhr Apero und fakultatives Nachtessen

20.00 Uhr Beginn der Versammlung

Rheinfelder Bierhalle

Saal im 1. Stock
Niederdorfstr. 76, 8001 Zürich (Nähe Central)

Traktanden der GV

1. Appell, Wahl der StimmenzählerInnen
2. Abnahme des Protokolls
3. Jahresberichte 2015
4. Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge (Finanzen)
6. Budget 2016
7. Décharge-Erteilung
8. Wahlen des Vorstands und der Revisoren
9. Mutationen
10. Jahresprogramm 2016
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Der Vorstand



Hauptsponsor

MIGROS

39. Zürcher Silvesterlauf



HANSPETER WYSS

13. Dezember 2015

Anmeldung und Informationen
www.silvesterlauf.ch

Co-Sponsoren



Offizieller Ausrüster

Medienpartner

Organisator

Oldies und Fans beim

TVU Handball-Event

Die TVU-Handballer möchten ihre Zuschauer-Basis verbreitern und luden die Mitglieder von TVU 60plus zu einem «Tag der offenen Tür» in die Fronwald-Sporthalle, wo die Jüngsten an diesem Sonntagnachmittag die Halle mit einem «Street-Handballturnier» belegten.



Viel «Action» im Mini-Street-Handball.

Die Knaben und Mädchen der Kategorie Mini spielten in gemischten Teams, auf kleinen Feldern, mit Mini-Toren und einfachen Regeln, aber mit viel Enthusiasmus ein Turnier, so dass jedes Team mehrere Spiele bestreiten konnte.

Der weiche Ball, der beim Aufprall auf dem Boden liegen blieb hatte seine pädagogische Bedeutung, denn man will vermeiden, dass einzelne Spieler mit ihrer körperlichen Überlegenheit ein ganzes Spiel kaputt machen können. Die Spieler/innen können sich nur in Szene setzen, wenn sie den Ball ab-



TVU 60plus-Mitglieder als Fans auf der Tribüne.

spielen, so dass ein stetes Hin und Her zwischen den Toren entsteht und der Hinterste eines Teams spielt dann jeweils den Torhüter oder die Torfrau. Auch wenn schon Unterschiede im Können der Spieler/innen auszumachen sind, läuft das Spiel flüssig, und es werden viele Tore erzielt, und alles ohne Schiedsrichter. Der erste Kontakt mit dem Handball passiert für die Kinder völlig unaufgeregt und mit viel Freude und guter Stimmung.

Während die Halle gegen Abend umgerüstet wurde für ein Meisterschaftsspiel der «Grossen», baten die Handballer ihre Gäste zu einem Apéro-riche, der für spätere Fälle nur empfohlen werden kann. Dazu war es eine gute Gelegenheit, im TVU Verbindungen zwischen den Generationen zu schaffen und allenfalls auch alte Bekannte wieder zu treffen.

Für den ersten Handball-Event dieses Jahres hatte Christian Hungerbühler als Organisator dieses Treffens das Datum des Besuchs der Tabellenletzten Albis Foxes ausgesucht und damit den Sieg und die gute Stimmung sozusagen vorprogrammiert. Und die Spieler vom TVU Herren 1 (in der 2. Liga) taten uns den Gefallen und liessen, abgesehen von den ersten zehn Spielminuten, nie einen Zweifel am Ausgang der Begegnung aufkommen. Sie zeigten sich ballsicher und vor allem sehr schnell und agil bei ihren vielen Gegenstössen, die sie Mal für Mal erfolgreich abschlossen. Und weil auch die beiden eingesetzten Torhüter ihre Sache sehr gut machten, vergrösserte sich der Vorsprung bis in die Schlussphase auf 28:14, und in den letzten Minuten stand für die Besucher nur noch die Frage im Raum, ob das Resultat

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

**Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen**

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner und Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28



Kantersieg des Herren1

einen Quotienten von 2 bringen würde, also doppelt so viele Tore geschossen wie eingekassiert. Beim Schlusspfiff fehlte für dieses Quorum mit 29:15 nur gerade ein TVU-Tor, aber die Freude über den klaren Sieg konnte das nicht trüben.



Ausklang des Nachmittags im Fondue-Stübli.

Nach dem Spiel standen im Fronwald-Stübli die Fondue-Caquelons bereit und verhalfen zu einem weiteren kulinarischen Genuss in einem garantiert «Präsidenten-freien» Rahmen, denn der Handball-Präsident hat eine Käseallergie ...

Im Namen des Vorstands und der teilnehmenden Mitglieder von TVU 60plus bedanken wir uns bei Christian Hungerbühler und seinen Helferinnen und Helfern für die gute Idee und deren perfekte Umsetzung.

Peter Tobler

PS: Der nächste solche Anlass ist auf den Samstag, 9. Januar 2016 vorgesehen, dann zumal mit Raclette. Aber die Handballspiele der verschiedenen TVU-Teams bieten auch ohne Apéro und Käsespezialitäten gute Unterhaltung und sind einen oder mehrere Besuche wert!

Gedankenstriche

Ein wenig denken, bitte!

Man kennt die Bilder von hunderten von Fussball-Übertragungen: Die Regie zeigt die Ersatzbank mit einer ganzen Reihe von missmutig dreinschauenden Spielern, die zu Spielbeginn nicht zu den «erlesenen» elf gehören, die aufs Spielfeld dürfen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Vielleicht hat's einer geschafft und ist eingewechselt worden, aber sonst sieht man weiterhin Tristesse und nur schlecht verhüllten Frust.

Das ist nur beim Fussball so, denn alle anderen grossen Mannschaftsspiele kennen das fliegende Auswechseln, ohne Einschränkungen, so dass die Spieler auf der Bank jederzeit mit einem Einsatz rechnen dürfen. Die Engländer allerdings, die ja in Sachen Regeln im Fussball seit über hundert Jahren das Sagen haben, spielten sich bis in die Siebzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts als Puristen auf, nach dem Motto «Fussball ist ein Spiel für Männer und nicht für Memmen!», so dass selbst bei Verletzungen keine Ersatzspieler eingesetzt werden durften. Das ging so lange, bis an der WM 1970 in Mexiko der Deutsche Beckenbauer während einer Halbzeit mit dem Arm in der Schlinge mitspielte und so der ganzen Welt via Television den Unsinn einer solchen Regelung deutlich machte. Danach kam Bewegung in die Sache, und es wurde die Regel mit den drei auswechselbaren Spielern eingeführt, unabhängig von Verletzungen. Nur ausgeschlossene Spieler durften selbstverständlich nicht ersetzt werden. Ich erinnere mich aber, dass noch mindestens ein Jahrzehnt lang von Sportjournalisten und in Leserbriefen der Weltuntergang im Fussball herbeigeschrieben wurde, weil das Spiel nun völlig anders werde.

Doch zurück zum Szenario vom Anfang: Der Trainer der im Rückstand liegenden Mannschaft nimmt nach 70 Minuten zwei Wechsel vor, und siehe da: Kaum einige Minuten auf dem Feld, sind es ausgerechnet diese beiden Spieler, welche für einen Umschwung

sorgen und das Spiel noch aus dem Feuer reißen. Und weiterhin gleichen sich die Szenen: Die entsprechenden Spieler benehmen sich wie die Irren und deuten an, dass sie es dem Trainer nun so richtig gezeigt hätten, und der Trainer lässt sich von den blauäugigen Journalisten zu seinem glücklichen Händchen bei der Auswechslung gratulieren, und es werden ganze Abhandlungen darüber geschrieben, was doch Frust oder Wut alles zu bewirken vermögen. Das wirklich richtige Argument findet man aber meistens nur in Ausnahmefällen, denn Denken ist in diesen Kreisen vielfach Glückssache ...

Oder was würden Sie zum folgenden Szenario sagen? In einem 10'000 m-Lauf werden nach 8 Kilometern drei Läufer herausgenommen und durch drei neue ersetzt. Alle drei sind Mittelstreckler und haben in der Folge keine Mühe, die ersten drei Plätze mit einem Spurt auf der Schlussrunde unter sich auszumachen, während die übrigen Läufer mit herabhängenden Zungen um den vierten

Rang kämpfen. Würde Sie ein solches Resultat in diesem Fall überraschen?

Natürlich nicht, denn die Voraussetzungen waren doch für die eingewechselten Läufer am Ende viel vorteilhafter, als für jene, die die ganzen 25 Runden gelaufen waren. Es war sozusagen logisch, dass dieses Resultat heraus kam.

Wo liegt jetzt der Unterschied zum Fussball, wo nach drei Vierteln des Spiels zwei oder drei frische Kräfte auftauchen und dank ihren noch vorhandenen, körperlichen Reserven den Gegnern, welche schon auf dem Zahnfleisch laufen, so richtig «um die Ohren spurten», oder auf Abpraller schneller reagieren können. Aber glauben Sie, die Spieler würden das auch so sehen? Sie glauben, dass sie einfach besser seien, als die anderen. Punkt – Schluss! Sonst müsste es doch ein Vergnügen sein, auf der Auswechselbank zu sitzen und zu warten, bis man am Schluss nach einer Einwechslung das Spiel entscheiden, und damit als Held dastehen könnte. Wenig Arbeit, viel Ehre – dank cleverem



Dein Gymi.
Bei uns ist Sport
ein zählendes
Fach!

Kurzgymnasium
mit musikischem Profil und mit dem Profil Philosophie/Pädagogik/Psychologie
Weitere Informationen: www.unterstrass.edu/gymnasium, 043 255 13 33

 **unterstrass.edu**
WO WERTE SCHULE MACHEN



Kalkül des Trainers ...

Aber wie sollte sich solches Denken durchsetzen in einem Milieu, das auch im 21. Jahrhundert behauptet, Doping, und damit bessere körperliche Bedingungen gegen Schluss des Spiels für die einzelnen Spieler, bringe im Fussball nichts. Wer solches behauptet, glaubt auch, die FIFA sei frei von Korruption und Manipulationen ...

Peter Tobler

PS:

Was ich noch nachtragen wollte: Im EM-Qualifikationsspiel gegen Slowenien wurden die beiden Schweizer Spieler Stocker und Drmic kurz vor Schluss eingewechselt und kehrten das Spiel mit drei Toren zum 3:2. Nur drei Tage später durften die beiden von Anfang an «ran», mit dem Resultat, dass man sich fragte, ob sie eigentlich auch auf dem Feld gestanden waren. Ohne körperliches Plus waren sie wieder die grauen Mäuse und trugen das ihrige zur 0:2 Niederlage gegen England bei. Aber sie hatten glückliche Gesichter, weil sie ja in der Anfangsformation gestanden hatten ...

**Beachtet die Leserbefragung
in der Mitte der Ausgabe 11 / 15 !**

Unbedingt noch einsenden !

Termine

Dezember

- 05. TVU 60plus: 11.30 – 15.00 Uhr
Jahresschluss-Hock
Restaurant Tramblu
- 08. SfA Geräteriege:
Chränzli ab 18.30 Uhr im Riedtli
- 13. TVU: 39. Zürcher Silvesterlauf
in der Innenstadt
- 13. TVU 60plus: 11.00 – 13.00 Uhr
Silvesterlauf-*Apéro*, Festzelt
Zürcher Innenstadt

2016

Januar

- 14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,
14 Uhr, Restaurant Tramblu

Februar

- 11. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,
14 Uhr, Restaurant Tramblu

März

- 04. SfA: 20 Uhr Generalversammlung
Rheinfelder Bierhalle, 1. Stock
- 18.–20. HB: Skiweekend Scuol

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

NIE/VERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen
www.nievergelt.net

Adressen

Telefon P Tel. G / Natel Fax

Zentralvorstand

Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 058 215 23 55		044 300 24 81
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	SCHÄRER Simone unt. Schwandenstrasse 67a, 8805 Richterswil		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 079 289 99 83		

Leichtathletik

Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com 044 713 19 59	079 475 71 63	044 333 52 25
Leiterin Geschäftsstelle	DUNSKUS Silvia Schorenstrasse 7c, 8713 Uerikon		E-mail: silvia.dunskus@tvunterstrass.ch 044 242 90 55		
Medien / PR	TRÜB Pascal Verena Konzett-Strasse 31, 8004 Zürich		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch 078 670 19 87		

Ski Club

Leitungs-Team	GISLER Silvia Reinhold Frei-Strasse 67, 8049 Zürich		E-mail: silvia.gisler@bluewin.ch 044 342 28 31		
	REGLI Verena Zelgstrasse 57, 8610 Uster		E-mail: verena.regli@sunrise.ch 044 940 02 10		

Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	KELLER Roland				
Technischer Leiter	WEISS Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	MEILE Monika Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	078 876 84 77	

TVU 60plus

Präsident	SCHAAD Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
-----------	---	--	---	--	--

Silvesterlauf

OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
--------------	---	-------------	---	---------------	---------------

Dienste

Physio Rotbuchstr.	JELINEK Reto Rotbuchstrasse 8	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch , www.rotbuchphysio.ch 8006 Zürich	044 363 54 69		
Osteopathie Kreis 6	HOLWERDA Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch , www.osteokreis6.ch 044 350 50 44		